



# Studienführer

---

## Studiengänge für die Immobilienwirtschaft



## Die Akademie stellt sich vor

Die **Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH (DIA)** ist die Fort- und Weiterbildungsinstitution für die Immobilienwirtschaft. Gesellschafter sind der Immobilienverband Deutschland IVD – Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V. und die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg (VWA).

Als überregionale Bildungsinstitution hat die Deutsche Immobilien-Akademie das Ziel, die immobilienwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung übersichtlich und bedarfsgerecht zu gestalten, wobei die europaweite Verkehrsgeltung der erreichten Bildungsabschlüsse angestrebt wird.

<b>Studienleiter</b>	Prof. Dr. sc. pol. Bernd Raffelhüschen
<b>Stellvertretende Studienleiter</b>	Prof. em. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Hermann Francke Prof. Dr. oec. publ. Heinz Rehkugler
<b>Geschäftsführer</b>	Peter Graf, Betriebswirt (VWA)
<b>Haupt-Geschäftsstelle</b> Kontakt	Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg i.Br. Telefon 0761/20755-0   Telefax 0761/20755-98 Internet www.dia.de
Ansprechpartner	Anne Glauche Durchwahl -26, E-Mail: anne.glauche@dia.de  Ann-Katrin Linder Durchwahl -42, E-Mail: ann-katrin.linder@dia.de  Thomas Bühren Durchwahl -27, E-Mail: thomas.buehren@dia.de  Phil Sachsenweger Durchwahl -39, E-Mail: phil.sachsenweger@dia.de
<b>Geschäftsstellen &amp; Ansprechpartner</b>	
Berlin	Littenstraße 10, Haus der Verbände, 10179 Berlin Telefon 030/275726-17   Telefax 030/275726-49
ZweigAkademie Hamburg	Büschstraße 12, 20354 Hamburg Telefon 040/357599-20   Telefax 040/357599-21  Carolin Hegenbarth Durchwahl -20, E-Mail: carolin.hegenbarth@dia.de

## Inhalt

<b>Allgemeines</b>	
2	Die Akademie stellt sich vor
4	Zielsetzung und Leitbild
<b>Studiengänge für die Immobilienwirtschaft</b>	
5	Konzeption und Aufbau
7	Studiengänge im Überblick
8	Studienmodelle
11	Teilnahme-Voraussetzungen
12	Prüfungsverfahren
14	Stoffplan Gesamtstudiengang
17	Dozenten
18	Center for Real Estate Studies (CRES)
<b>Weitere Informationen</b>	
20	Allgemeine Geschäftsbedingungen
22	Besondere Hinweise

## Zielsetzung und Leitbild



**Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen**

Universitätsprofessor,  
Gesamtstudienleiter der  
Deutschen Immobilien-  
Akademie Freiburg

Die Immobilien- und Finanzmarktkrise hat die Bedeutung der Immobilienwirtschaft für die globale ökonomische Entwicklung einer breiten Öffentlichkeit nachdrücklich bewusst gemacht. Gleichzeitig stellt die demographische Entwicklung unser Land vor historisch bislang unbekannte und sehr unterschiedliche Herausforderungen, sei es in den Städten oder in den ländlichen Regionen. Von den Akteuren auf den Immobilienmärkten werden dadurch jetzt und in Zukunft wachsende Leistungen und Fähigkeiten erwartet, um ihre anspruchsvollen Aufgaben erfüllen zu können. Auch streben Teilnehmer an immobilienwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zunehmend akademische Abschlüsse an, um Ihre Karrierechancen im harten Wettbewerb zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund hat die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH die Inhalte ihrer Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramme erneut überarbeitet und teilweise innovativ strukturiert. Das Studienprogramm für Immobilienwirte wurde dabei an die zukünftigen zentralen Ausbildungsrichtlinien der Industrie- und Handelskammern angepasst, ohne den für die DIA typischen wissenschaftlichen Kern des Unterrichts aufzugeben. Die sich an die Weiterbildung für Immobilienwirte anschließenden Kontaktstudiengänge zur/zum Diplom-Immobilienwirt/in (DIA) und Diplom-Sachverständigen (DIA) sind in Studiengänge mit Bachelor- und Masterabschlüssen integriert. Damit wird den Studierenden eine systematische Entwicklung ihrer beruflichen Kompetenz- und Karriereplanung ermöglicht. Die DIA bleibt damit ihrem Ausbildungsziel einer ausgewogenen Mischung wissenschaftlicher Fundierung und praktischer beruflicher Kompetenz treu.

## Konzeption und Aufbau

---

### Studienkonzept

Die Studiengänge setzen sich aus Semestern von je 14-tägiger Dauer (Kompaktkurse) zusammen, die im halbjährlichen Rhythmus angeboten werden. Jedes Semester umfasst 100 Stunden.

---

### Semesterstruktur

Grundqualifikation –  
Praktische Grundlagen des Immobiliengeschäfts

1. Semester – Grundstudium
2. Semester – Grundstudium
3. Semester – Hauptstudium
4. Semester – Hauptstudium

schriftliche und mündliche Prüfung

5. Semester – Kontaktstudium
6. Semester – Kontaktstudium

schriftliche und mündliche Diplom-Prüfung

---

### Vorlesungszeiten (exemplarisch)

Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr = je 9 Ustd.  
Sa 8.30 – 12.30 Uhr = je 5 Ustd

---

### Abschlüsse

nach dem Besuch des Zertifikatslehrgangs der DIA/IHK  
**Abschlusszertifikat „Praktische Grundlagen des Immobiliengeschäfts“**.

nach dem 4. Semester  
**Immobilienwirt/in (DIA)** und/oder  
**Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)**

nach dem 6. Semester  
**Diplom-Immobilienwirt/in (DIA)**  
bei paralleler Einschreibung an der Steinbeis-Hochschule Berlin  
**Bachelor of Arts (B.A.) in Management**  
Schwerpunkt: Immobilienwirtschaft/Real Estate

---

### Semestergebühren

Grundqualifikation:  
Praktische Grundlagen des Immobiliengeschäfts  
€ 1.490,- Gesamtseminar

Studium:  
Einschreibegebühr € 250,- einmalig  
Grundstudium € 950,- pro Semester  
Hauptstudium € 950,- pro Semester  
Kontaktstudium € 1.400,- pro Semester  
Prüfungsgebühr wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Für das Studium Bachelor of Arts gelten separate Gebühren.  
Diese entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Studienbroschüre.

# Konzeption und Aufbau

## Bachelor und Master

Durch eine parallele Einschreibung am Center for Real Estate Studies in Freiburg, einem Transferinstitut an der Steinbeis-Hochschule Berlin und der zusätzlichen Teilnahme an Präsenzen und Prüfungsleistungen kann der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) in Management, Schwerpunkt: Immobilienwirtschaft/ Real Estate erreicht werden. Informationen zum Studienverlauf finden Sie auf Seite 22.

Aufbauend auf dem akademischen Grad Bachelor of Arts ist ein Zugang zu Master-Studiengängen möglich. Das Steinbeis-Institut CRES bietet hier entsprechende Angebote. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss des Kontaktstudiengangs und der Prüfung zur/zum Diplom-Immobilienwirt/in (DIA) sowie erster Führungserfahrung in der Immobilienwirtschaft, die Zugangsberechtigung zum Master-Studiengang der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) zu erhalten. Nähere Informationen hierzu sind in einer separaten Studienbroschüre erhältlich.

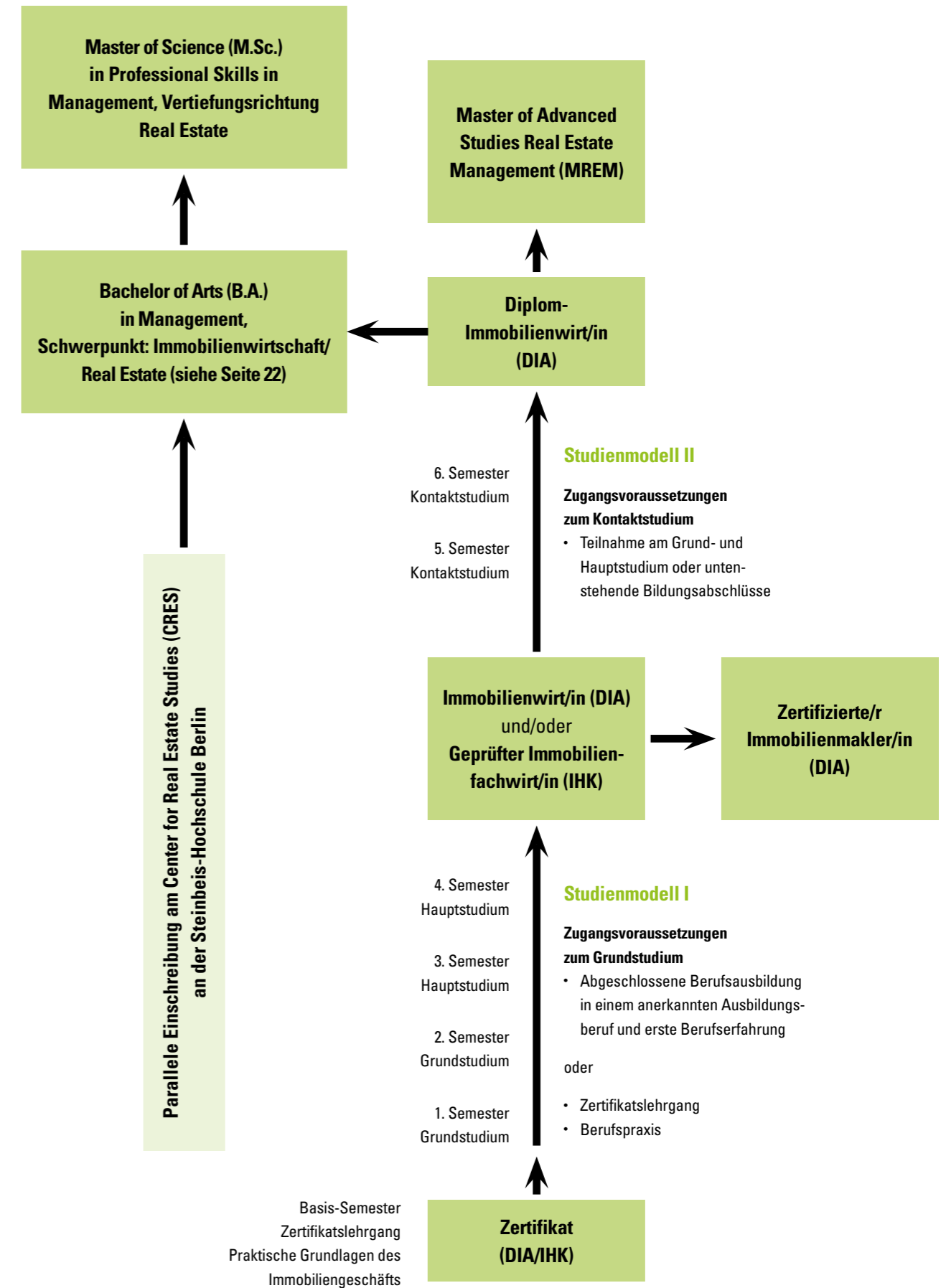
## Zertifizierte/r Immobilienmakler/in (DIA)

Absolventen der Bildungsabschlüsse können sich im Rahmen der akkreditierten Zertifizierungsstelle DIA Zert nach Euro-Norm EN 15733 zertifizieren lassen. Der neue Qualitätsausweis „Zertifizierter Immobilienmakler (DIA)“ bietet Ihnen eine Dokumentation für höchste Standards in der Immobilienwirtschaft.

## Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)

Bitte beachten Sie für die Abschlüsse der IHK insbesondere die nachfolgend abgedruckten Zulassungsvoraussetzungen zur Abschlussprüfung. Zuständige Stelle für die Prüfung ist die IHK Südlicher Oberrhein.

# Studiengänge im Überblick



## Vollhörer, Gasthörer

**a) Vollhörer** sind Teilnehmer/innen, die einen der angebotenen Studienabschlüsse anstreben.

**b) Gasthörer** sind Hörer, die eines oder mehrere Semester besuchen, aber nicht die Absicht haben, eine Prüfung abzulegen.

Für die Teilnahme an den Studienmodellen ergeben sich folgende Zulassungsvoraussetzungen:

## Zertifikat (DIA/IHK) Praktische Grundlagen des Immobiliengeschäfts

Die Vorbereitung auf die Prüfung umfasst insgesamt 100 Präsenzstunden in Freiburg sowie eine schriftliche Prüfung durch die DIA und IHK Freiburg.

Für die Teilnahme am Zertifikatslehrgang ist ein Nachweis von beruflicher Praxis nicht erforderlich. Vorwissen im kaufmännischen Bereich wäre jedoch von Vorteil.

Der Zertifikatslehrgang kann u.U. fehlende Berufserfahrung für die Zulassung zum Studium ersetzen. Weitere Informationen zu Lehrinhalten und Teilnahmebedingungen können Sie der separaten Broschüre für diesen Lehrgang entnehmen. Diese können Sie bei der DIA anfordern:

### DIA GmbH

Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg i.Br.  
Telefon 0761/20755-0, Telefax 0761/20755-33  
Internet [www.dia.de](http://www.dia.de)

## Studienmodell I

Immobilienwirt/in (DIA)  
Geprüfte/r Immobilien-  
fachwirt/in (IHK)

## Einstieg im Grundstudium

### Zulassung

zur Abschlussprüfung zur/zum  
Immobilienwirt/in (DIA)

### Besondere

#### Rechtsvorschriften

für die Fortbildungsprüfung  
zur/zum geprüften  
Immobilienfachwirt/in (IHK)

Die Vorbereitung auf die Prüfung umfasst insgesamt 400 Präsenzstunden in Freiburg sowie 20 Stunden Skriptstudium pro Semester.

- 1. und 2. Kompaktsemester Grundstudium
- 3. und 4. Kompaktsemester Hauptstudium
- Schriftliche und mündliche Prüfung DIA und/oder IHK

Bereits bei der Zulassung zum Studium wird geprüft, ob die notwendigen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Abschlussprüfung der DIA gegeben sind. Nach dem Besuch des Grund- und Hauptstudiums ist eine Zulassung zur Prüfung i.d.R. möglich.

### Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in dem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf der Immobilienwirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Die vorgenannte Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Immobilienfachwirtes haben. Näheres regelt die Verordnung über die Prüfung zum Abschluss geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK).

### Bitte beachten:

Über die Frage der Zulassung zur Fachwirte-Prüfung entscheidet alleine die IHK. Dabei geht es ausschließlich um persönliche Zugangsvoraussetzungen, die Sie der entsprechenden Verordnung entnehmen können. Es empfiehlt sich eine Abklärung durch die Industrie- und Handelskammer möglichst schon vor Beginn der Maßnahme. Zuständig ist Frau Scharapow, telefonisch erreichbar unter der Telefon-Nummer 0761/3858-191. Diese benötigt von Ihnen

- a) das Prüfungszeugnis der beruflichen Erstausbildung und
- b) Zeugnisse oder Tätigkeitsnachweise über Ihre bisherige Berufspraxis im Immobilienbereich.

Bei der Industrie- und Handelskammer Freiburg erhalten Sie auch Informationen über Prüfungstermine und -inhalte.

---

## Anrechnung von Studienleistungen

Teilnehmer mit bestimmten persönlichen Voraussetzungen haben die Möglichkeit, mit dem Einstieg im 2. Semester in insgesamt 3 bzw. 5 Semestern, die vorgenannten Abschlüsse zu erreichen.

Persönliche Voraussetzungen sind:

Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom) einer staatlichen Hochschule, Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie, Fachhochschule oder Berufsakademie mit wirtschaftlicher Ausprägung sowie eine mehrjährige Berufspraxis.

Neben diesen personenbezogenen Kriterien ist es notwendig, die Lehrinhalte des 1. Semesters (vgl. Seite xx) mit dem aktuellen persönlichen Wissensstand abzugleichen. Gerne können Sie hierzu die persönliche oder telefonische Beratung bezüglich der inhaltlichen Ausgestaltung des ersten Semesters in Anspruch nehmen.

Eine Befreiung vom 1. Semester kann nur durch formlosen Antrag an die Studienleitung erfolgen. Diese entscheidet im Einzelfall über den Einstieg in das 2. Semester.

---

## Studienmodell II

Immobilienwirt/in (DIA)  
Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)

## Einstieg ins Kontaktstudium

Wer eine erfolgreiche Weiterbildung zum/zur Immobilienfachwirt/in (IHK) oder Immobilienwirt/in (DIA) absolviert hat, erhält durch dieses Aufbaustudium die Möglichkeit zum Quereinstieg ins Kontaktstudium. Auch Absolventen allg. wirtschaftlicher Studienrichtungen an Hochschulen können zum Kontaktstudiengang zugelassen werden. Hier bietet Ihnen das Studienprogramm eine umfassende immobilienwirtschaftliche Spezialisierung.

Die ergänzende Vorbereitung auf die Prüfung umfasst 200 Präsenzstunden in Freiburg und gliedert sich wie folgt:  
– 5. und 6. Kompaktsemester Kontaktstudiengang (200 Std.)

## Zulassungsvoraussetzungen

Zum Kontaktstudium können zugelassen werden: Absolventen des Studiengangs für die Immobilienwirtschaft mit Abschlussbezeichnung Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK) oder Immobilienwirt/in (DIA), Absolventen einer Hochschulausbildung in wirtschaftlicher Fachrichtung sowie Absolventen mit vergleichbaren Abschlüssen.

---

## a) für Vollhörer

Bei der Zulassung zum Studium wird anhand eines eingereichten Lebenslaufes entschieden, ob die Zulassungsvoraussetzungen beim Bewerber gegeben sind. Diese orientieren sich an den Bestimmungen der DIA bzw. den Regularien der IHK Freiburg, wobei für die Dauer der beruflichen Tätigkeit die Studienzeiten angerechnet werden.

Über die Zulassung von Bewerbern, die die vorgenannten Voraussetzungen nicht erfüllen, entscheidet der Studienleiter der Akademie. In Grenzfällen behält sich die Akademie vor, die Teilnahme am Zertifikatslehrgang zu empfehlen.

---

## a) für Gasthörer

Für Teilnehmer, die keine der Abschlussprüfungen ablegen wollen, gelten die obigen Voraussetzungen nicht.

---

## Antrag auf Zulassung, Zulassungsbescheid, Semesterausweis

- a) Der Antrag auf Zulassung zum Studium erfolgt unter Verwendung des von der DIA herausgegebenen Formulars. Für jeden Bewerber ist ein getrennter Zulassungsantrag auszufüllen.
- b) Bei Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen erhält der Bewerber einen Zulassungsbescheid. Nach Eingang der Studiengebühr wird die Semesterbescheinigung zugestellt.
- c) Im Interesse der Hörer wird die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Dabei werden Vollhörer, d.h. Bewerber, die das Gesamtstudium besuchen, bevorzugt berücksichtigt.
- d) Der Antrag auf Zulassung zu IHK-Prüfungen ist direkt an die IHK zu richten (bitte beachten Sie die weiter vorne abgedruckten Richtlinien der IHK Südlicher Oberrhein). Die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein entscheidet eigenständig über die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung.

---

**Prüfungen**  
**Immobilienwirt/in (DIA)**  
 und/oder  
**Geprüfte/r**  
**Immobilienfachwirt/in (IHK)**

Der Prüfungszweck besteht darin, nachzuweisen, dass der/die Student/in das für eine selbständige Berufsarbeit im Bereich der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft erforderliche Wissen und Können auf wissenschaftlicher Grundlage angeeignet hat.

Der Studiengang für die Immobilienwirtschaft ist inhaltlich am Rahmenstoffplan der Industrie- und Handelskammern für die Weiterbildungsqualifikation zur/zum Geprüfte/n Immobilienfachwirt/in (IHK) orientiert. Wobei ein Studienschwerpunkt auf der wissenschaftlichen Vermittlung volks- und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse liegt. Durch diese Orientierung ist es gewährleistet, dass Studierende sowohl bei der DIA-Prüfung wie auch bei der Fachwirte-Prüfung umfassend auf den Prüfungsinhalt vorbereitet werden.

Die DIA-Prüfung zur/zum Immobilienwirt/in (DIA) umfasst drei Prüfungsfächer, die sowohl schriftlich als auch mündlich geprüft werden:

- Wirtschaftswissenschaften (VWL/BWL)
- Rechtswissenschaft
- Immobilienfachlehre.

Für Studierende, die auch die IHK-Fachwirte-Prüfung anstreben, ergeben sich die Prüfungsfächer aus der Rechtsverordnung der Industrie- und Handelskammer.

Diese lauten wie folgt:

- Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft
- Unternehmenssteuerung und Kontrolle
- Personal, Arbeitsorganisation und Qualifizierung
- Immobilienbewirtschaftung
- Bauprojektmanagement
- Marktorientierung und Vertrieb, Maklertätigkeit

Im Anschluss an die schriftlichen Prüfungen wird die IHK Freiburg eine mündliche Prüfung in Form einer Präsentation sowie ein Fachgespräch durchführen.

Eine gemeinsame Belegung beider Abschlussprüfungen ist grundsätzlich möglich. In diesem Fall wird eine schriftliche Prüfung für beide Abschlüsse abgenommen, die mündlichen Prüfungsbestandteile aber sowohl für die IHK als auch für die DIA erbracht.

---

**Prüfung**  
**Diplom-Immobilienwirt/in**  
**(DIA)**

Im Kontaktstudiengang liegt der Studienschwerpunkt in den Bereichen Immobilienökonomie, spezieller Betriebswirtschaftslehre sowie Immobilienmanagement. Schriftliche und mündliche Prüfungen finden in den Prüfungsgebieten:

- Volkswirtschaftslehre, Statistik und Immobilienökonomie
- Betriebswirtschaftslehre
- Immobilienmanagement inkl. der rechtsrelevanten Bereiche statt.

Im Anschluss an das 5. Semester ist eine schriftliche Hausarbeit zum Themengebiet Immobilienmanagement zu erstellen. Die Fächer VWL/Statistik/Ökonomie und BWL werden in schriftlichen Klausuren geprüft. Die mündlichen Prüfungen finden in den vorgenannten Themenbereichen als Fachprüfung statt.

# 14 Stoffplan Gesamtstudiengang

Änderungen vorbehalten

<b>Grundstudium</b>		
1. Semester	1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaft	18
	1.2 Einführung in die Volkswirtschaftslehre	9
	1.3 Marketing I	4
	1.4 Steuerrecht	13
	1.5 Praktisches Bauplanungsrecht sowie Immobilienwirtschaftliche Ausfahrt in Freiburg	4
	1.6 Kundenorientierung und Verhandlungsführung	9
	1.7 Personalentwicklung	5
	1.8 Mitarbeiterförderung, -entwicklung und -motivation Berufliche Aus- und Weiterbildung	11
	1.9 Allgemeine Vorschriften des BGB	18
	1.10 Inhalt und Form des Grundstückskaufvertrages	4
	1.11 Rechtsgrundlagen des Maklergeschäfts	5
		<b>100 Std.</b>
2. Semester	2.1 Wohnungspolitik	7
	2.2 Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte	5
	2.3 Zahlungsbilanz/Wechselkurs	9
	2.4 Investitionsrechnung und Finanzplanung	16
	2.5 Rechnungswesen	9
	2.6 Controlling/Qualitätsmanagement Grundlagen der Unternehmensplanung/Steuerung	8
	2.7 Grundzüge des HGB, Gesellschaftsrecht	3
	2.8 Unternehmensleitbilder, Personalstrukturen, Kompetenzprofile	5
	2.9 Forderungsmanagement	3
	2.10 Arbeits- und Sozialrecht	6
	2.11 Zeit- und Selbstmanagement	5
	2.12 Methodische und didaktische Aspekte des Lernens	4
	2.13 Miet- und Pachtrecht	9
	2.14 Stadt- und Raumplanungskonzepte I	6
	2.15 Grundbuchrecht	5
		<b>100 Std.</b>

# 15 Stoffplan Gesamtstudiengang

<b>Hauptstudium</b>		
3. Semester	3.1 Immobilienwirtschaft in Europa	5
	3.2 Spezielle Politikfelder im Immobilienwirtschaftlichen Zusammenhang	4
	3.3 Geldpolitik, Geld- und Kapitalmarkt	8
	3.4 Wohnungseigentum: Entstehung – Gemeinschaft – Verwaltung	9
	3.5 Objektmanagement bei Wohn-, Büro- und Verwaltungsanlagen	5
	3.6 Immobilienbewertung und Marktpreisbildung	9
	3.7 Konflikt-, Beschwerde- und Sozialmanagement in der Wohnungswirtschaft	9
	3.8 Kaufmännische Grundlagen des Facility Management (Optimierung von Bewirtschaftungskosten)	4
	3.9 Versicherungsmanagement	5
	3.10 Centermanagement	5
	3.11 Projektmanagement	7
	3.12 Projektsteuerung/Projektdurchführung	5
	3.13 Stadt- und Raumplanungsaspekte II	9
	3.14 Objektfinanzierung	5
	3.15 Bauordnungsrecht	6
	3.16 Der Immobilienmarkt und seine Teilmärkte	5
		<b>100 Std.</b>
4. Semester	4.1 Wettbewerbs- und Verbraucherschutzrecht	4
	4.2 Unternehmensfinanzierung, Budgetierung und Planungsrechnungen	9
	4.3 Portfoliomethoden	5
	4.4 Instandhaltung und Modernisierung	9
	4.5 Entwicklung und Optimierung von Bestandsimmobilien	9
	4.6 Arbeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten für Verträge mit Dienstleistern und Hilfskräften bei der Verwaltung von Immobilien	5
	4.7 Regionale Projektbedingungen	5
	4.8 Baurechtliche Vorprüfungen	8
	4.9 Rechtliche Gestaltung, Vertragsbedingungen und -störungen bei Bauleistungen	5
	4.10 Abnahme, Abrechnung und Überprüfung von Bauleistungen	4
	4.11 Kundenakquise und -bindung	4
	4.12 Beschaffungsmarketing (Grundstücksbeschaffung – Auftragsakquisition)	5
	4.13 Controlling des Beschaffungs- und Absatzmarketings	4
	4.14 Ziviles Maklerrecht	5
	4.15 Leistungsprofil des Immobilienmaklers	9
	4.16 Fallstudien	10
		<b>100 Std.</b>



# Stoffplan Gesamtstudiengang

<b>Kontaktstudium</b> 5. Semester	5.1	Einführung	1
	5.2	Vorbesprechung der Diplom-Hausarbeit	1
	5.3	Vermögenstheoretische Grundlagen	5
	5.4	Geldpolitik und Immobilienwirtschaft	7
	5.5	Globale Immobilienmärkte	5
	5.6	Zahlungsbilanz/Wechselkurs	4
	5.7	Altersversorgungs- und Rentenfinanzierungsaspekte	4
	5.8	Einführung in die beschreibende Statistik	9
	5.9	Mathematische Grundlagen der Ökonometrie	5
	5.10	Bilanzierung I – Gleichgewichtsorientierte Bilanzplanung	9
	5.11	Unternehmensbewertung	9
	5.12	Renditekalkulation und -prognose in der Immobilienwirtschaft	9
	5.13	Grundlagen des Portfolio-Managements	14
	5.14	Konzeption und Analyse von Immobilienanlageprodukten	9
	5.15	Praxis der Projektentwicklung am Beispiel ausgewählter Immobilienprojekte	4
	5.16	Rechtsprobleme bei Vererbung und Scheidung	5

**100 Std.**

6. Semester	6.1	Immobilienmarktanalyse	5
	6.2	Nutzung und Beschaffung volkswirtschaftlicher Kennzahlen	4
	6.3	Ökonometrische Zeitreihen und Querschnittsanalysen	8
	6.4	Tobins $q$ als Analyseinstrument	4
	6.5	Hedonische Preise	5
	6.6	Bilanzierung II – Bilanzanalyse	9
	6.7	Investitionsrechnung mit Steuern Theorie und Immobilienwirtschaftliche Fallstudie	9
	6.8	Innovative Immobilienanlagekonzepte	4
	6.9	Immobilienbewertung	9
	6.10	Rechtsprobleme bei Immobilienanlagekonzepten	7
	6.11	Spezielles Sachenrecht	8
	6.12	Spezielle Steuerfragen in der Immobilienwirtschaft	7
	6.13	Colloquium Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie	7
	6.14	Colloquium Betriebswirtschaftslehre	7
	6.15	Colloquium Immobilienmanagement & Spezielles Immobilienrecht	7

**100 Std.**

# Dozenten

**Prof. Dr. Johannes Beverungen**

**Rainer Böttcher**

**Thomas Brunner**

**Dr. Thomas Burmeister**

**Prof. Wulf Daseking**

**Prof. Dr. Wolfgang Disch**

**Dr. Thomas Dopfer**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Hermann Francke**

**Prof. Dr. Rainer Frank**

**Prof. Dr. Siegfried Hauser**

**Dr. Christian Hockenjos**

**Prof. Dr. Gerhard Hohloch**

**Thomas Hohwieler**

**Prof. Dr. Martin Ingold**

**Markus A. Kilb**

**Prof. Dr. Thomas Kinateder (FRICS)**

**Prof. Dr. rer. pol. Stephan Kippes**

**Prof. Wolfgang Kleiber (FRICS)**

**Klaus J. Langhals**

**Martin Lemke**

**Prof. Dr. Michael Lister**

**Ulrich Löhlein**

**Michael Merz**

**Prof. Dr. Jochen Michaelis**

**Karl-Friedrich Moersch**

**Hartmut Möller**

**Prof. Dr. Harald Nitsch**

**Erik Nothhelfer**

**Prof. Dr. Boris Paal**

**Frank Pfaff**

**Prof. Dr. Michael Pohl**

**Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen**

**Ralph Holger Ratzel**

**Prof. Dr. Heinz Rehkugler**

**Konstantin Riesenberger**

**Bernhard Roel**

**Klaus-Peter Rückert**

**Prof. Dr. Dres. h.c. Henner Schierenbeck**

**Helmut Schlitter**

**Bernd Schmitz-Peiffer**

**Stefan Schneider**

**Hugo W. Sprenker**

**Claudia von Schultendorff**

**David Tan**

**Thomas Trepnau**

**Klaus J. vor der Horst**

**Dr. Frank Wertheimer**

**Christian Wäldele**

**Prof. Dr. Valentin Weislämle**

**Prof. Dr. Marco Wölfle**

**Dr. Alexander Zahn**

**Oliver Zander**

**Das CRES – Center for Real Estate Studies:**  
eine Institution – zwei starke Partner.

Das CRES bietet Studienprogramme in der Immobilienwirtschaft an, die sich an berufsbegleitend Studierende richten. Dabei wird von einem dualen Bachelor-Studiengang für Schulabsolventen über ein berufsbegleitendes Bachelor-Studium für Berufstätige bis hin zum Master oder gar zur Promotion das ganze Spektrum universitärer Ausbildung angeboten. Das CRES zählt zu den größten deutschen Anbietern für immobilienwirtschaftliche Studiengänge.

Die Bewerber- und Interessentenbetreuung sowie die Organisation der berufsbegleitenden Studiengänge in der Fachrichtung Real Estate, findet am CRES in Freiburg statt. Die akademische Verantwortung und Vergabe der akademischen Grade erfolgt durch die staatlich anerkannte Steinbeis-Hochschule Berlin.

Neben der beruflichen Weiterbildung engagiert sich das Center for Real Estate Studies (CRES) mit zur Zeit 5 Lehrstühlen auf dem Gebiet der immobilienwirtschaftlichen Forschung. Einer der wichtigsten Partner des CRES ist der IVD – Immobilienverband Deutschland.

parallele Immatrikulation am CRES	Bearbeitung von <b>10 TDRs</b> im Selbststudium		<b>Projektstudienarbeit</b> (Studienarbeit, Transfer, Thesis)		Bachelor Degree <b>Bachelor of Arts (B.A.) in Management, Schwerpunkt: Immobilienwirtschaft/Real Estate</b> staatl. anerkannter Hochschulabschluss der Steinbeis-Hochschule Berlin Berechtigt zur Teilnahme an Master Studiengängen
	<b>6 Tage Präsenz</b> in Freiburg		<b>6 Tage Präsenz</b> in Freiburg		
	<b>Studiengang für die Immobilienwirtschaft</b> mit 4 Präsenzphasen à 2 Wochen als Vorbereitung auf die Weiterbildungsabschlüsse <b>Immobilienwirt/in (DIA) und geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)</b>		<b>Kontaktstudiengang Immobilienwirtschaft</b> mit 2 Präsenzphasen à 2 Wochen als Vorbereitung auf den Abschluss <b>Diplom-Immobilienwirt/in (DIA)</b>		
	<b>1. Sem</b>	<b>2. Sem</b>	<b>3. Sem</b>	<b>4. Sem</b>	

**Bachelor of Arts (B.A.) in Management,**  
Schwerpunkt:  
Immobilienwirtschaft/  
Real Estate

Studierende der DIA können sich parallel zum Studienprogramm in Freiburg an der Steinbeis-Hochschule Berlin immatrikulieren. Durch diese zeitgleiche Einschreibung ist es möglich, Leistungsnachweise bereits in der aktiven Phase der DIA-Studiengänge sowohl für die DIA (sowie ggf. IHK Freiburg) als auch für die Steinbeis-Hochschule Berlin anzurechnen. Der Bachelorstudiengang (B.A.) wird mit einer Regelstudienzeit von 36 Monaten (180 ECTS-Punkte) angeboten. Je nach Fortschritt Ihres Studiums kann die Regelstudienzeit auf 24 Monate verkürzt werden.

Über das Präsenzprogramm der DIA hinaus, sind zwei Präsenzphasen von jeweils 6 Tagen in Freiburg zu besuchen. In den Veranstaltungen werden Fächer des betriebswirtschaftlichen Kernstudiums vertiefend behandelt.

Ergänzend zum DIA-Studium erhalten die Studierenden vom CRES Umsetzungsaufgaben für die berufliche Praxis, bei denen die Studierenden prüfen, wie sich theoretische Konzepte zum Nutzen im eigenen Tätigkeitsfeld anwenden lassen. Neben der Praxisanwendung erreichen die Studierenden auch einen vertiefenden Lerneffekt und damit eine bessere Vorbereitung auf Klausuren.

Dieses anwendungsorientierte Konzept setzt sich auch in den Studienarbeiten und der Bachelor-Thesis fort, die allesamt praxisorientierte Fragen und Aufgabenstellungen mit Studienwissen lösen sollen.

Besonders vorteilhaft: Der Einstieg ist jederzeit möglich. Denn vor dem Besuch der ersten Präsenz erhält der Studierende bereits vorbereitende Unterlagen und kleine Umsetzungsaufgaben. Das CRES fertigt für jeden Studierenden einen individuellen Studienzeitplan, der Ihren Berufsalltag berücksichtigt.

## Zulassungsvoraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur, Fachhochschulreife) und mind. zweijährige Praxiserfahrung oder Ausbildung oder
  - einen Realschulabschluss mit Berufsausbildung und danach drei Jahre Berufserfahrung oder
  - eine abgeschlossene Prüfung zum Meister oder staatlich geprüften Techniker oder
  - vergleichbare Abschlüsse und Studienleistungen (Prüfung durch die Steinbeis-Hochschule Berlin)
- sowie eine erfolgreiche Teilnahme am CRES-Bewerbungsverfahren

## Bewerbungsverfahren

- Zusendung des Bewerbungsbogens mit Zeugnis(sen) und einem digitalen Foto von Ihnen (den Link dazu finden Sie auf der CRES-Webseite)
- Telefonisches Bewerbungsgespräch

## Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.) in Management,  
Schwerpunkt: Immobilienwirtschaft/Real Estate

## Studienort für die Präsenzen

Freiburg

Weitere Informationen erhalten Sie auch in der CRES Studienbroschüre oder unter [www.steinbeis-cres.de](http://www.steinbeis-cres.de)

**1. Studiengebühren  
Höhe, Fälligkeit**

**a) Grund-/Hauptstudium**

- Hörrgebühr: € 950,- pro Semester
- Einschreibebühr: € 250,- einmalig
- Prüfungsgebühren DIA € 460,- \*
- Prüfungsgebühren IHK € 390,- \*

**b) Kontaktstudium**

- Hörrgebühr: € 1.400,- pro Semester
- Einschreibebühr: € 250,- einmalig
- Prüfungsgebühr: € 490,- \*

\* Die tatsächliche Höhe der Prüfungsgebühr kann zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung angepasst sein. Dargestellt wird der aktuell gültige Gebührensatz.

**c) Studienprogramme des Center for Real Estate Studies (CRES)**

- Die Studiengebühren für ergänzende Bachelor- und Masterangebote des CRES werden in den jeweils separat erhältlichen Studienbroschüren dargestellt.

**d)** Die Einschreibebühr wird mit der Zusendung des Zulassungsbescheides fällig. Es wird gebeten, sie nach Erhalt dieses Bescheides auf das Konto der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH, IBAN DE56 6805 0101 0002 1205 24 bei der Sparkasse Freiburg BIC FRSPDE66XXX zu überweisen. Die Einschreibebühr wird einmalig erhoben. Bei einer ersten Einschreibung in einen Studiengang der DIA wird diese fällig. Für weitere Einschreibungen in Aufbaustudiengänge bzw. Studiengänge anderer Fachrichtungen der DIA wird keine weitere Einschreibebühr berechnet. Die Hörrgebühr wird zu dem im Zulassungsbescheid genannten Termin fällig (i.d.R. ein Monat vor Semesterbeginn). Erfolgt die Einzahlung nicht innerhalb der im Zulassungsbescheid gestellten Frist, kann die Zulassung widerrufen werden. Die Prüfungsgebühr wird mit der Zulassung zur Diplomprüfung angefordert.

**e)** Wird ein bereits besuchtes Semester wiederholt, wird eine ermäßigte Hörrgebühr in Höhe von € 300,- erhoben. Die Belegung einzelner Vorlesungstage ist grundsätzlich möglich. Darüber hinaus steht Ihnen das umfassende Seminarprogramm der Deutschen Immobilien-Akademie zur Verfügung.

**f)** Die vorgenannten Prüfungsgebühren beziehen sich auf die Diplomprüfungen der DIA. Kosten der IHK-Prüfung und Zertifizierungsprüfung durch die DIAZert können bei der jeweiligen Prüfungsinstanz erfragt werden.

**Bankverbindung der DIA**

**g)** Ein Anspruch auf Rückerstattung von Studiengebühren für nicht besuchte Veranstaltungen besteht nicht.

Sparkasse Freiburg – Nördl. Breisgau  
IBAN DE56 6805 0101 0002 1205 24  
BIC FRSPDE66XXX

**2. Rücktritt**

Bei Ummeldung wird eine Kostenpauschale von € 50,- erhoben. Wir bitten dafür um Verständnis. Erfolgt ein Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Studienbeginn, werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet, jedoch wird die Einschreibebühr einbehalten. Geht die Mitteilung über einen Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Akademie ein, so fällt eine Stornogebühr von 50% der Teilnehmergebühr an. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Ankündigung bleibt ein Anspruch auf die volle Studiengebühr bestehen. Es besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu melden.

**3. Haftungsausschluss**

Die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH behält sich vor, Studiengänge abzusagen. In diesem Fall werden bereits bezahlte Gebühren erstattet.

Die Akademie übernimmt bei Unfällen oder Eigentumsverlusten im Rahmen der Studiengänge oder der damit in Zusammenhang stehenden Reisen keinerlei Haftung gegenüber den Hörern.

**4. Studienbescheinigung**

Der Semesterausweis gilt für Vollhörer als Bescheinigung für die Belegung des Semesters. Gasthörer können auf Antrag eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

**5. Bewerbung**

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen bei der DIA in Freiburg ein, wenn Sie sich um einen Studienplatz bewerben wollen:

- Zulassungsantrag
- Lebenslauf mit Angaben des Ausbildungswegs und bisheriger beruflicher Werdegang

**Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:**

Deutsche Immobilien-Akademie  
an der Universität Freiburg GmbH  
Eisenbahnstr. 56  
79098 Freiburg

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Studienbeginn

## 1. Förderungen

Beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen gewährten die Arbeitsagenturen bislang Beihilfen zu den Kosten. Durch die Sparbeschlüsse der Bundesregierung ist derzeit eine weitere Förderung fraglich. Im Einzelfall empfiehlt sich eine Antragstellung bei der zuständigen Agentur für Arbeit vor Beginn des Studiums.

### Bildungsscheck

Über den Bildungsscheck fördert das Land NRW Bildungsangebote für Zugewanderte, Un- und Angelernte, Beschäftigte ohne Berufsabschluss und Berufsrückkehrende. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de).

### Bildungsurlaub

Bildung ist Ländersache. Für jedes Bundesland gelten die jeweiligen Ländergesetze. Entscheidend ist nicht der Wohnort, sondern der Ort an dem sich der Arbeitsplatz befindet. In vielen Bundesländern gibt es ein Anrecht auf 5 Tage Bildungsurlaub pro Jahr. Genaue Informationen über die Rahmenbedingungen Ihres Bundeslandes finden Sie beispielsweise unter [www.bildungsurlaub.info](http://www.bildungsurlaub.info) oder bei Ihrer Landesregierung.

### Meister-Bafög

Für den viersemestrigen Studiengang für die Immobilienwirtschaft besteht die Fördermöglichkeit nach Meister-Bafög. Voraussetzung für die Förderung ist der Besuch der vier Studiensemester mit einem Gesamtumfang von 400 Unterrichtsstunden und die Prüfungsteilnahme an der IHK-Prüfung zum/r Immobilienfachwirt/in (IHK). Antragsformulare und Informationen zu den zuständigen Stellen erhalten Sie unter [www.meister-bafog.info](http://www.meister-bafog.info).

Das Formblatt B „Bescheinigung über den Besuch einer Fortbildungsstätte“ senden wir Ihnen gerne auf Anfrage für den von Ihnen gewünschten Studienbeginn zu. Die Anlage zum Formblatt B „Bestätigung der Zulassungsvoraussetzungen“ erhalten Sie über die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein.

### Weitere Fördermöglichkeiten

Zusätzlich bestehen Fördermöglichkeiten z.B. über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD), den Abschluss eines Studienkredites usw.

Bitte beachten Sie, dass weiterhin eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten des Bundes und der Länder – teilweise für spezielle Zielgruppen – existieren. Wir haben in der Übersicht nur die gängigen Förderwege dargestellt. Ggf. ist eine eigenständige Recherche über entsprechende Förderportale oder die Beratung durch öffentliche Stellen (Arbeitsagenturen, Beratungszentren des „Netzwerks Fortbildung“, Kontaktstellen „Frau und Beruf“ usw.) zu empfehlen.

## 2. Übernachtungen

Zusätzlich bietet die Stiftung Warentest, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, aktuelle Leitfäden und Informationsschriften zur Förderung und Finanzierung von Weiterbildungen an. Sie können diese Veröffentlichungen über den nachfolgenden Link erhalten:  
[www.test.de/thema/weiterbildungsfoerderung/infodokumente](http://www.test.de/thema/weiterbildungsfoerderung/infodokumente)

Die Akademie in Freiburg hat mit einigen Hotels und Gasthäusern Sondervereinbarungen für Studierende getroffen. Eine Übersicht erhalten Sie auf Anfrage gerne übersandt, bzw. mit der Anmeldebestätigung. Sollten weitere Informationen gewünscht werden, kontaktieren Sie uns. Weitere Informationen erhalten Sie durch das Freiburger Fremdenverkehrsbüro:

fit Tourist Schwarzwald, Freiburg  
Telefon: 0761/88581-179, Telefax: 0761/88581-149  
[www.fit-tourist.de](http://www.fit-tourist.de)

## 3. Parken

Bei der Anreise mit dem Pkw hat die DIA mit verschiedenen Parkhäusern im Umkreis der Akademie und Universität Rahmenverträge abgeschlossen. Sie erhalten vor Studienbeginn entsprechende Anfahrtsinweise.

## 4. Bibliothek

Die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH verfügt über eine immobilienwirtschaftliche Spezialbibliothek. Diese befindet sich im volkswirtschaftlichen Seminar, Kollegiengebäude II, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Unter Vorlage des Semesterausweises kann dort Fachliteratur eingesehen und studiert werden. Darüber hinaus haben Teilnehmer/innen des Studiengangs die Zugangsmöglichkeit zur Universitätsbibliothek.

## 5. Wirtschaftszeitschriften

Die DIA ist Mitherausgeber der Wirtschaftszeitschrift „input“ und der Zeitschrift für die Bewertungspraxis „Der Immobilienbewerter – Informationsdienst für Sachverständige“. Während der Studienzeit werden Ihnen die erreichbaren Ausgaben kostenlos zur Verfügung gestellt.



---

## **Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH**

Eisenbahnstraße 56  
D-79098 Freiburg

**Telefon** 0761/20755-0

**Telefax** 0761/20755-33

**Internet** [www.dia.de](http://www.dia.de)

**E-Mail** [akademie@dia.de](mailto:akademie@dia.de)

---

## **ZweigAkademie Hamburg**

Büschstraße 12  
D-20354 Hamburg

**Telefon** 040/357599-20

**Telefax** 040/357599-21

**Internet** [www.dia.de](http://www.dia.de)

**E-Mail** [hamburg@dia.de](mailto:hamburg@dia.de)

---

## **CRES – Center for Real Estate Studies**

Eisenbahnstraße 56  
D-79098 Freiburg

**Telefon** 0761/20755-28

**Telefax** 0761/20755-98

**Internet** [www.steinbeis-cres.de](http://www.steinbeis-cres.de)

**E-Mail** [info@steinbeis-cres.de](mailto:info@steinbeis-cres.de)